

# Frankenbund Bamberg unter neuer Leitung

*Umfangreiches Programm verspricht für jeden das Richtige*

In der Jahresmitgliederversammlung des Frankenbundes Bamberg wurden die Ämter für den zurückgetretenen Vorsitzenden Dr. Werner Dressendörfer und die beiden bisher nur kommissarisch besetzten Ämter des Kassenswartes und das der Schriftführerin neu besetzt.

In der harmonisch verlaufenden Versammlung wurde die oben genannte Gruppenleitung verabschiedet. Besonderer Dank wurde dem Kassenswart Georg Langenbacher für seine hervorragende Buchführung und der Schriftführerin Elfriede Link für ihre umfangreichen Tätigkeiten zuerkannt.

Einstimmig wurden in den darauf folgenden Nachwahlen Heribert Haas (Präsident der Direktion für ländliche Entwicklung) als Vorsitzender, Peter Dotterweich als Kassenswart und Kurt Wachter als Schriftführer gewählt.

Die Gruppe Bamberg, des Frankenbundes konnte wieder auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. An den 32 Veranstaltungen nahmen knapp 1700 Interessierte teil, 29 Neumitglieder konnten gewonnen werden und der Mitgliederstand überstieg zum erstenmal seit Bestehen der Bamberger Gruppe die „magische Zahl 400“ auf 408 Mitglieder.

Auch in diesem Jahr kann der Frankenbund wieder mit einem umfangreichen und attraktiven Programm aufbieten. Studienfahrten, Exkursionen und Wanderungen führen nach Nürnberg und Cadolzburg, zum 1100. Stadtjubiläum nach Bad Rodach, zum Wandern und zur Weinprobe in die Haßberge, nach Aschaffenburg, zur Stammsbergquelle, zur Ausstellung „Bayern und Preußen“ in Kulmbach und nach Donndorf bei Bayreuth sowie die Jahresschlußwanderung ins Blaue. Ziele der Kulturgeschichtlichen Radwanderungen und der Tambosi-Runde-unterwegs sind eine

Imkerei in Gaustadt, Schloß Rentweinsdorf und Mürsbach, der Stadtökologische Lehrpfad, der Projektgarten „Naturreich Fuchsenwiese, die Bildhauerwerkstatt Klesse, die Abtei Maria Frieden in Kirchschletten und der Abenberg bei Rattelsdorf sowie die Neue Residenz in Bamberg. Lichtbildervorträge und Lesungen widmen sich Heiterem und Ernstem mit Pfarrer Preß, Sagen und Legenden aus Bamberg, Bamberg und Preußen im 18. Jahrhundert, dem Heiligen Michael. Eingeladen ist außerdem der BV Gangolf und bei der Barbarafeier wird über Bamberger Straßennamen und ihre Geschichte referiert.

Der Gesamtfrankenbund lädt zusätzlich zum 39. Fränkischen Seminar nach Rügheim mit dem Titel: „Typisch Fränkisch? – Fränkische Kultur an der Zeitenwende“ ein.

Viel Interesse fanden die 26 Bände der Chronik des Bamberger Frankenbundes, wobei ins Auge gefaßt wurde, einzelne Bände bei den kommenden Veranstaltungen nochmals aufzulegen.

Bereits in der Barbarafeier wurden folgende Bundesfreunde geehrt: Das Große Goldene Bundesabzeichen für besondere Verdienste um den Frankenbund mit Verleihungsurkunde erhielten Martin Clemens Mayer und Josef Metzner. Mit dem Goldenen Bundesabzeichen und Verleihungsurkunde für 25jährige Mitgliedschaft wurden die Bundesfreunde Karla Brückner, Hedwig Dümmler und Anni Rothmund ausgezeichnet. Die Bundesfreunde Barbara Paschke und Elfriede Link erhielten die Ehrenurkunde für 40jährige-, Lieselotte Eichelsdörfer, Wally Mück und Sophia Zachert für 50jährige- und Josef Knauer für 70jährige Zugehörigkeit.

Martina Schramm

## Aschaffenburg

**Galerie Jesuitenkirche**, Pfaffengasse 26  
„WahnSinnKunst – Aquarelle und Druckgraphik  
geisteskranker Künstler“  
17. 04. bis 30. 05. 1999  
Mi – So: 10.00 – 13.00 und 14.00 – 17.00 Uhr  
Di: 14.00 – 19.00 Uhr

## Bad Kissingen

**Altes Rathaus**, Marktplatz  
„Joseph Oppenheimer (1876–1966) -  
Gemälde – Zeichnungen – Gouachen“  
04. 03. bis 02. 05. 1999  
„Heilbadelandschaft Bad Kissingen“  
07. 05. – 30. 05. 1999

## Bad Mergentheim

**Deutschordensmuseum**, Schloß 16  
„Vergessene Kultur –  
Kirchen in Nord-Ostpreußen“  
10. 04. bis 06. 06. 1999  
Di – So: 10.00 – 17.00 Uhr

## Bamberg

**Staatsbibliothek**, Neue Residenz, Lesesaal  
„Liturgica Bambergensia –  
Liturgische Handschriften und frühe Drucke“  
15. 03. bis 12. 05. 1999  
Mo – Fr: 9.00 – 17.00 Uhr / Sa: 9.00 – 12.00 Uhr

## Bayreuth

**Historisches Museum**, Kirchplatz  
„Vision und Wirklichkeit –  
Zeugnisse der Bayreuther Textilindustrie in  
Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft“  
ab 18. 03. 1999

## Neues Rathaus

„Radierungen – Aus der Sammlung der  
Dr. Helmut und Constanze Meyer Kunststiftung  
08. bis 29. April 1999  
Mo/Di/Do: 9.00 – 17.00 Uhr  
Mi: 9.00 – 18.00 Uhr / Frei: 9.00 – 15.00 Uhr

## Eckental-Eschau b. Nürnberg

**VHS - Fotoklub**, Autohaus im Zentrum,  
Eckentaler Str. 1  
„Sonnenuhren in Franken“  
ab 28. 05. 1999

## Erlangen

**Stadtmuseum**, Martin-Luther-Platz 9  
„Hermann Hesse (1877–1962) –  
Dichter und Maler“  
07. 03. bis 06. 06. 1999  
Di – Fr: 9.00 – 13.00 Uhr  
Di/Mi: 14.00 – 17.00 bzw. 20.00 Uhr  
Sa/So: 11.00 – 17.00 Uhr

## Hildburghausen

**Stadtmuseum**  
„Hildburghausen und die Hildburghäuser“  
28. 02. bis 02. 05. 1999  
Di – So: 10.00 – 17.00 Uhr

## Hohenberg an der Eger

**Deutsches Porzellanmuseum**, Freundschaft 2  
„Meisterwerke aus Limoges“  
20. 03. bis 27. 06. 1999  
Di – So: 10.00 – 17.00 Uhr

## Marktbreit

**Museum im Malerwinkelhaus**  
„Die Räuber im Wohnzimmer –  
Geschichte des Papiertheaters“  
bis 25. 07. 1999  
Sa/So/Feiertage: 14.00 – 17.00 Uhr und nach  
telefon. Vereinbarung: 09332-40546

## Meiningen

**Schloß Elisabethenburg**  
„Die Meininger kommen –  
Hoftheater und Hofkapelle zwischen 1874 und  
1914 unterwegs in Deutschland und Europa“  
30. 04. bis 10. 10. 1999  
Di – So: 10.00 – 18.00 Uhr

## Nürnberg

**Kongreß-Zentrum**  
JBRA 99 – Briefmarken-Weltausstellung“  
27. 04 bis 04. 05. 1999

## Naturhistorische Gesellschaft

**Luitpoldhaus**, Gewerbemuseumsplatz 4  
„Menschenopfer – Vom Kult zur Grausamkeit“  
19. 03. bis 07. 11. 1999  
Mo – Fr: 10.00 – 17.00 Uhr  
So: 13.00 – 17.00 Uhr